

Workshop 2: Wasser planen im Bestand

Christina Ebel, Geschäftsführerin BIG Städtebau GmbH
Rebecca Landwehr, Teamleitung Städte und Politik Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG), Berlin
Grit Rudas, Berliner Regenwasseragentur
Momo Thies, CTO Beeotopia, Heidelberg
Moderation: Jana Leoni

Workshop 3: Wasser in der Raumordnung

Michael Mertens, wiss. Referent Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Referat RS 8
N.N., REGIONALE 2025 Agentur GmbH, Region Köln/Bonn e.V. (angefragt)
Peter Seifert, Leiter Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte / Geschäftsstelle Regionaler Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte
Moderation: Nils Jacobs

Workshop 4: Grün und blau zusammen planen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut, HafenCity Universität Hamburg (HCU), Leiter Fachgebiet Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung
Nadine Meiser, wiss. Mitarbeiterin HafenCity Universität Hamburg (HCU), Fachgebiet Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung

11:30 **Wrap-up – Fishbowl: Unsere Forderungen für eine wasserbewusste Stadt und Region**

12:25 **Verabschiedung**
Wolfgang Oehler, stellv. Vorsitzender der SRL

12:30 **Mittagsimbiss**

ab 13:30 **SRL-Mitgliederversammlung** (bis ca. 17:00)

Die Tagung erfolgt in Kooperation mit



und mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

130 € für Mitglieder der SRL

30 € für Studierende und Erwerbslose (Mitglieder der SRL)

60 € für Studierende (Nichtmitglieder)

260 € für Nichtmitglieder

In der Teilnahmegebühr sind die Kaffeepausen und der Imbiss während der Tagung enthalten.

ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das Konto der SRL mit Namensangabe und der Teilnahmenummer zu überweisen: IBAN DE92 1005 0000 0013 3002 02.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 12. November 2026.

Eine Stornierung ist bis zum 29. Oktober 2026 kostenfrei möglich. Vom 30. Oktober bis 12. November 2026 wird eine Stornierungsgebühr von 50 % der Tagungsgebühr fällig, ab dem 13. November 2026 von 75 % der Tagungsgebühr.



Die Anmeldung zur SRL-Jahrestagung 2026 „Wasserbewusste Stadt und Region. Umsetzen. Gestalten. Verändern.“ erfolgt über die Online-Plattform eveeno unter:

<https://eveeno.com/127966152>

TAGUNGORT

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
der Freien und Hansestadt Hamburg, Konferenzzentrum
Neuenfelder Straße 19 • 21109 Hamburg

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

Die Teilnahme an der Tagung wird i. d. R. von den Architektenkammern als Fortbildung anerkannt. Von der SRL werden auf Anfrage nach der Veranstaltung Bescheinigungen ausgestellt, die zur Anerkennung bei der Architektenkammer eingereicht werden können.

GESCHÄFTSSTELLE SRL

Schrammstr. 8 • 10715 Berlin
Fon +49 – (0)30 / 27 87 468-0
info@srl.de • www.srl.de



Die SRL ist Mitglied der Allianz
Gemeinsam für eine wasserbewusste
Stadtentwicklung



SRL-Jahrestagung 2026
am 26./27. November 2026 in Hamburg

Wasserbewusste Stadt und Region

Umsetzen. Gestalten. Verändern.

Umschlagfoto: iStock.com / okugawa



VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG



Behörde für
Stadtentwicklung
und Wohnen

Wasserbewusste Stadt- und Regionalentwicklung in Deutschland ist das Ergebnis eines langen historischen Lernprozesses: von mittelalterlichen Wassersystemen über Industrialisierung und Hygienebewegung bis hin zu modernen Konzepten wie Schwammstadt, Renaturierung und (klima-)resilienter Infrastruktur. Sie entwickelte sich stets im Spannungsfeld zwischen technischer Machbarkeit, politischer Kontrolle, gesellschaftlichen Bedürfnissen und Finanzierung.

Die Zusammenhänge zwischen bewusstem, verändertem Umgang mit Wasser und erhöhter Resilienz von Stadt- und Landschaftsräumen sind klar erkennbar: Hitze, Dürre, Starkregen und Hochwasser sind Herausforderungen, die Städte und Regionen dazu auffordern, den Umgang mit (Regen-)Wasser neu zu denken. Schon in den 1980er Jahren wurde begonnen, bewusst mit Wasser in der Stadt- und Quartiersentwicklung umzugehen. Zusätzlich gewinnt eine innovative Wasserwirtschaft u. a. mit urbaner Begrünung für klimaresiliente Stadträume in bestehenden Siedlungsstrukturen wie auch Mehrfachnutzungen zwischen Wasser(rück-)haltung und Aufenthaltsmöglichkeit und -qualität zunehmend an Bedeutung. Stark- oder Sturzregen wird wie Hochwasser selbstverständlicher in allen Ebenen der Planung mitgedacht. Die Raumordnung und die Regionalplanung denken die Themen Starkregen und Hochwasserschutz mit, die Städte, Dörfer und Regionen an Wasserläufen und Küsten stellen sich verstärkt den künftigen Herausforderungen. Wasserbewusstes Planen und Bauen wird in der Umsetzung im Städtebau und im Alltag für die Menschen konkret und wahrnehmbar. Welche planerischen Zielwerte, Methoden, Verfahren und Maßnahmen sind dabei maßgeblich?

Der notwendige Paradigmenwechsel in der Planung mit dem Wasser hat längst begonnen. Der naturnahe und bewusste Umgang mit Wasser in Stadt und Region ist ein mehrschichtiger Ansatz, der in der Tagung umfassend beleuchtet wird: u. a. im Rahmen der Planungsphase Null sowie mit Blick auf vielfältige Planungsprozesse und praktische Beispiele aus Deutschland und Dänemark. Der Möglichkeit von Projektbesichtigungen in Hamburg wird ebenso Raum gegeben wie dem Diskurs und Austausch.

Donnerstag, 26. November 2026

- 11:30 Ankommen und Imbiss**
- 12:15 Begrüßung**
Die Notwendigkeit, ins Handeln zu kommen!
Wolfgang Oehler, stellv. Vorsitzender der SRL
- 12:30 Grußwort**
Senatorin Karen Pein, Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Freie und Hansestadt Hamburg
- 12:50 Agenda Stadt grün-blau – Handlungsrahmen für eine wassersensible räumliche Entwicklung**
Dr. Lara Steup, Referentin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
- 13:15 Lebenswerte Städte sind klimaresiliente Städte**
Dr. Friedrich Hetzel, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Leiter der Stabsstelle Wasserbewusste Raum- und Siedlungsentwicklung, und Koordinator der Allianz „Wasserbewusste Stadtentwicklung“ beim DWA e.V.
- 13:45 PECHA KUCHA**
Der kleine Wasserkreislauf: zur Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels von Wasser und Klima
Marco Schmidt, wiss. Referent beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), wiss. Mitarbeiter TU Berlin, Institut für Architektur
- 13:55 Reflexion im Plenum**
- 14:15 Kaffeepause**
- 14:45 Leben mit dem Wasser – Resilienz und Lebensqualität in Stadt und Region**
Peter Seifert, Leiter Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte / Geschäftsstelle Regionaler Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte
Nils Jacobs, Stabsstelle Stade 2040, Hansestadt Stade
- 15:15 Das Ahrtal 5 Jahre nach der Katastrophe**
Bürgermeister Andreas Geron, Rechtsanwalt, Stadt Sinzig

- 15:45 RegenInfraStrukturAnpassung in Hamburg**
Dr.-Ing. Sonja Schlipf, RISA Leitstelle (eine Initiative von HAMBURG WASSER und BUKEA)
- 16:15 Middelfart – die schönste Klimaanpassung Dänemarks**
Dr. Agnes Sachse, wiss. Mitarbeiterin im Interreg-Projekt POSEIDON, Universität Kiel
- 16:45 Kaffeepause**
- 17:00 Podiumsdiskussion und Zwischenfazit (bis 18:15)**
- 19:00 Gemeinsames Abendessen** (auf Selbstzahlerbasis)
Restaurant Schweinske, Krieterstr. 18, 21109 Hamburg

Freitag, 27. November 2026

- 09:00 bis 11:00 EXKURSIONEN**
Exkursion 1: Wohnpark Trabrennbahn Farmsen: ein Quartier, das geförderten Wohnungsbau und besondere Regenwasserbewirtschaftung verbindet
Treffpunkt: U-Bahnstation Trabrennbahn Farmsen
Dr. Sonja Schlipf, RISA Leitstelle
- Exkursion 2: Wasserbewusste Baumstandorte in Harburg**
Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Harburg Rathaus
Dr. Michael Richter, Fachgebiet Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung | BGI Lab
- 09:15 bis 11:15 WORKSHOPS**
Workshop 1: Wasser in der Planungsphase Null
Sabine de Buhr, Leitung Städtebau / Director of urban development, IBA Hamburg GmbH
Mike Petersen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin
Jan Hendrik Trapp, Teamleiter Infrastruktur, Digitalisierung und Sicherheit, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Prof. Dr.-Ing. Kai Wellbrock, FG Abwasserbewirtschaftung und -behandlung TH Lübeck i. Z. m. MEKUN S-H
Moderation: *Anja Epper*